

JAHRESBERICHT 2021 - Auszug

Gremien und Vorstand

Als Dienstleistungszentrum für Berufsbildung im Gesundheitswesen engagiert sich die OdA Gesundheit Bern in zahlreichen kantonalen und nationalen Gremien und wirkt in bildungspolitischen Geschäften mit. Zu ihren Mitgliedern zählt auch der Verband der Privatspitäler des Kantons Bern VPSB. Als deren Vertreter hat Matthias Güdel, Direktor Privatklinik Meiringen, Einsitz im Vorstand der OdA. Unter anderem wurden dort regelmässig die Auswirkungen der Pandemie auf den Kursbetrieb besprochen und gemeinsam mit der Geschäftsleitung entsprechende Entscheide gefällt. Die Zusammenarbeit mit der Trägerschaftskonferenz der fünf Regionalstellen Praktische Ausbildung Gesundheitsberufe wurde gestärkt.

Überbetriebliche Kurse

Die Pandemie erforderte von allen Beteiligten viel Flexibilität: vorgängige Schulung der Berufsbildenden ÜK im Umgang mit digitalen Tools, Unterricht auf Distanz, Nachholveranstaltungen, Ersatzlehrkräfte, Schutzkonzept, herausfordernde Logistik. Umso erfreulicher war die verzeichnete Zunahme von 10% an Lernenden in den Grundbildungen FaGe und AGS. Die Evaluation der letztjährigen, ebenfalls von der Pandemie beeinflussten ÜK-Sequenzen ergab eine hohe Zufriedenheit – unterstrich jedoch auch die Schwierigkeiten in der Vermittlung praktischer Fähigkeiten.

Qualifikationsverfahren

Der Antrag der OdA Gesundheit Bern für ein vereinfachtes QV wurde von der BKD Mitte März bewilligt, was die Planung in den Betrieben wesentlich erleichterte. Mit Chefexperten-Sprechstunde, einem neuen webbasierten Tool zur Notenerfassung und Kontrolle der BK-Prüfungen durch neu zwei Prüfungsexpert:innen wurden qualitätssteigernde Massnahmen umgesetzt. Pandemiebedingt ersetzten die Prüfungskommissionen die Betriebsbesuche durch Sichten schriftlicher Dokumente und Dossiers. Rund 350 Betriebe beteiligten sich an der Durchführung, es schlossen erfolgreich 138 AGS EBA und 759 FaGe EFZ ab.

Kooperation mit Fachbereichen ÜZA

Der zweite Lernort LTT nutzt die Plattform OdACloud seit längerem. Diese hat sich nun als Hauptkommunikationswerkzeug der Fachbereichsleitungen ÜZA der Regionalstellen Praktische Ausbildung Gesundheitsberufe des Kantons Bern etabliert. Ebenso prägten sie den Ausbau des geschützten Austauschbereichs der Plattform. Zur Durchführung von Berufsmarketing-Massnahmen werden regelmässig Synergien genutzt.

Berufsmarketing und Events

Die Lehrabschlussfeiern FaGe und AGS wurden als feierlicher Livestream aus dem Studio gesendet. Berufs- und Ausbildungsmesse BAM.LIVE sowie der Kantonale Tag der Gesundheitsberufe KTGB fanden wieder vor Ort statt. Aus der Pandemiesituation entstanden, wurde die Aktion «KTGB im Klassenzimmer» mit Erfolg und in Zusammenarbeit mit den FBL ÜZA weitergeführt. Die Social Media-Followerschaft konnte gesteigert werden und bezahlte Posts sowie Google Ads vergrösserten die digitale Visibilität. Zur optimierten Nutzung von myoda durch die Betriebe wurde eine Arbeitsgruppe neu eingesetzt.